



UK|BG

Unfallkassen und
Berufsgenossenschaften
Ihre gesetzliche Unfallversicherung

1

Praxishilfe



komm **mit** mensch
Sicher. Gesund. Miteinander.

Fehlerkultur

Noch mal Glück gehabt
Mit Beinaheereignissen richtig umgehen

Wer Fehler offen anspricht, kann daraus lernen und Unfallrisiken vermeiden.

Mit Beinaheereignissen richtig umgehen

Eine Unachtsamkeit und fast wäre es passiert. Gerade noch rechtzeitig konnten Sie sich am Handlauf einer Treppe festhalten, sonst wären Sie heruntergestürzt. Ein klassisches Beinaheereignis. Beinaheereignisse sind also gefährliche Situationen oder Zwischenfälle, bei denen nur zufällig kein Sach- oder Personenschaden entstanden ist.

Oft werden Beinaheereignisse verharmlost und den Vorgesetzten nicht gemeldet („Es ist ja nichts passiert“). Zudem fällt es den meisten Beschäftigten schwer, auf sicherheitswidriges Verhalten bei sich selbst oder anderen hinzuweisen.

Nur wenn Beinaheereignisse gemeldet werden, können die Gefahrenquellen erkannt und beseitigt werden. Deshalb ist es wichtig, unmittelbar nach dem Beinaheereignis die Vorgesetzte oder den Vorgesetzten zu informieren. Weitere Ansprechpersonen im Betrieb sind ggf. die Fachkraft für Arbeitssicherheit, die oder der Sicherheitsbeauftragte oder auch der Betriebs- bzw. Personalrat.

Die Meldehilfe für Beinaheunfälle auf der folgenden Seite kann dabei helfen, dass Beinaheereignisse von den Beschäftigten zeitnah gemeldet werden.

Wichtig! Bei der Analyse von Beinaheereignissen steht die Frage im Mittelpunkt, wie zukünftig Unfälle und Beinaheereignisse verhindert werden können.



Meldehilfe für Beinahe-Unfälle

Mit der Meldehilfe erhalten Sie eine Vorlage, die Sie sofort nutzen und an Ihre Bedürfnisse und Ihre Struktur anpassen können.

Sie können das Meldeformular unter **www.kommitmensch.de** kostenfrei herunterladen und ggf. an Ihren Betrieb anpassen (z. B. mit dem Firmenlogo).

Name/Abteilung: _____

Datum/Uhrzeit: _____

Ort des Vorfalls: _____

Tätigkeit, bei der sich der Vorfall ereignete: _____

Beschreibung des Vorfalls: _____

Ursachen: _____

Vorschlag zur Unfallvermeidung: _____

Meldung von Beinaheereignissen erleichtern

Machen Sie es Ihren Beschäftigten leicht, über Beinaheereignisse zu sprechen, indem Sie folgende Punkte beachten:

...❖ ohne Sanktionen melden

Beschäftigte, die Beinaheereignisse melden, müssen keine Sanktionen fürchten.

...❖ vertraulich melden

Die Identität der Berichtenden wird vertraulich behandelt (z. B. Beinaheereignisse immer anonymisiert vorstellen).

...❖ zeitnahe Rückmeldung und Umsetzung

Die Berichte werden zeitnah analysiert und die Empfehlungen werden zügig

umgesetzt. Die Ergebnisse werden gegenüber den Berichtenden kommuniziert (z. B. in Dienstberatungen).

...❖ Fokus auf Systeme und Prozesse

Die Empfehlungen konzentrieren sich auf Veränderungen von Systemen, Prozessen oder Produkten.

...❖ einfache Meldemöglichkeit

Es gibt ein einfaches Meldeverfahren, das für jede und jeden verständlich und zugänglich ist (z. B. das Beispiel für ein Meldeformular auf der vorigen Seite).



Weitere Informationen:

Nutzen Sie auch passende Praxishilfen (PH) aus den anderen Handlungsfeldern der Präventionskampagne unter www.kommmittmensch.de

- 1 Sicher und gesund durch kulturorientierte Führung (**Webcode: kmm0010**)
- 2 PH 1 – Führung: Mustertagesordnung (**Webcode: kmm0010**), die dabei hilft, Sicherheit und Gesundheit ins alltägliche Handeln zu integrieren
- 3 PH 1 – Kommunikation: Geben und Nehmen von Feedback (**Webcode: kmm0011**)
- 4 So geht's mit Ideen-Treffen (**Webcode: kmm0017**)



1



2



3



4

Die Kampagne **kommmittmensch** ist langfristig angelegt. Nutzen Sie die Handlungs- und Praxishilfen sowie die Ideen der Kampagne für Ihren Betrieb/ Ihre Einrichtung. Bleiben Sie an den neuesten Entwicklungen dran unter: www.kommmittmensch.de

- ❖ kommmittmensch bei Facebook unter **@UKundBG**
- ❖ bei Twitter **#kommmittmensch**
- ❖ bei Instagram **@ukundbg**
- ❖ bei LinkedIn **@kommmittmensch**
- ❖ und **Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)** bei Xing

Herausgegeben von:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Glinkastraße 40

10117 Berlin

Verfasst von:

Robert Gründler & Roland Schulz GbR, WissensImpuls, Marlen Rahnfeld (DGUV)

Illustrationen: Michael Hüter

Redaktion: Marlen Cosmar (DGUV), Supavadi Reich (DGUV), Gudrun Wagner (BGHM), Nil Yurdatap (UK NRW)

© DGUV, April 2020

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.

Glinkastraße 40

10117 Berlin

www.kommitmensch.de